

NAVC Motorsporttage Wachauring Melk/Austria 13.-16. Mai 1999

Als abwechslungsreiches Motorsportwochenende, aber nicht als der erhoffte ganz große Knaller entpuppten sich die ersten NAVC Motorsporttage am verlängerten Vatertagswochenende auf dem Gelände des Wachauringes im österreichischen Melk. Dabei lag es nicht an der Durchführung (Die Organisation in den Händen der Sportabteilungen von NAVC und DASV unter Mithilfe des LV Südbayern und vor allem des ASC Ansbach klappte reibungslos) und auch nicht an den örtlichen Gegebenheiten. Es zeigte sich schlicht und einfach, daß der DAM Motorsport wenigstens zur Zeit noch zwei Motorsportveranstaltungen dieser Größenordnung innerhalb von 10 Tagen (Das Flugplatzrennen Hahn war am 1. und 2. Mai) nicht verkraftet. Im Trubel von Hahn ging Melk unter. Die Lehren daraus sind aber schon gezogen. Im kommenden Jahr werden die Intervalle zwischen solchen Megaereignissen größer sein.

Geboten wurde natürlich reichlich was. Zwei Slaloms, eine Rallye, ein Rundstreckenrennen nach NAVC Reglement und zwei Speedwayrennen nach DASV Reglement. Wer das passende Auto dabei hatte, konnte sich nach Herzenslust austoben und versuchen, den „Melk Cup“ für die meisten DAM Punkte aus allen Veranstaltungen zu erringen.

Den Auftakt bildete am Donnerstag ein Slalom des ASC Ansbach. Bei trockener Witterung gab es einen Parcours nordbayerischen Zuschnittes, der die räumlichen Möglichkeiten des Wachauringes

nicht ganz ausschöpfte, aber die Freunde anstrengender Lenkarbeit bestimmt begeisterte. Highlight war dabei eine stark besetzte Klasse 9, die noch durch zwei österreichische NSU Fahrer ergänzt wurde. Walter Krenmayr und Wolfgang Huber mischten auch gleich kräftig mit und landeten hinter Klassensieger Karl H. Thiel auf den Plätzen 2 bzw. 6.

Freitags versuchte sich der LV Südbayern mit einem Slalom. Diesmal wurde die ganze Strecke genutzt und heraus kam ein schneller, flüssiger Parcours mit einigen „Mutecken“. „Schnürlregen“ von Anfang an sorgte für ein Reifen & Pylonenroulette und erhöhte noch den fahrerischen Reiz. Auffällig war auch hier wieder die Klasse 9. Sieger Alfred Schlaghauser mit dem bildschön zurechtgemachten Ex Zingel Audi 50 lieferte sich ein packendes Duell mit dem Berliner Mini Cooper Piloten Adi Wisnewski, und die favorisierten NSU schauten in die Röhre.

gabe) und dann das Zeittraining für das Rundstreckenrennen.

Die Rennläufe standen am Sonntagmorgen auf dem Programm. In der Gruppe 1 dominierte Günter Roth mit seinem Honda Integra. Gustav Abele folgte mit Respektabstand vor dem Team Michael & Werner Störmann. In der kleinen Klasse der Gruppe 2 lieferten sich Thomas Koch (Ford Fiesta) und Rainer Thiel (Lancia A112) ein Duell auf Biegen und Brechen, welches der Fiestapilot knapp für sich entschied. In der 2 Liter Klasse war Günter Stubenrauch der bestimmende Mann und fuhr mit seinem VW Golf einen glatten Sieg nach Hause. Auf Platz 2 folgte ein weiterer VW Golf mit Michael Tschickart vor den Opel Piloten Sven Fisch und Michael Fuchs. Die Klasse über 2 Liter Hubraum war eine klare Sache für „Bonsai“, Rang 2 ging hier an Stefan Deribo.

Ein zweiter DASV Lauf beendete den Sonntag. „Abräumer“ des Wochenendes



Am Freitagnachmittag gab es ein erstes freies Training für das Rundstreckenrennen. Anschließend absolvierte die Rallyefraktion die ersten fünf WPs. Die Teams „Tai / Pan“ und Uwe Forkert / Horst Lars Müller boten hier auf zwei fast identischen Mitsubishi Evolution III eine ganz heiße Show. Aber auch Thomas Heider / Hans J. Zuckermeier mit dem kleinen Suzuki Swift fuhren jenseits von gut und böse.

Am Samstag standen zunächst die letzten 4 WPs der Rallye auf dem Programm. Danach folgte die erste DASV Veranstaltung (Bericht hierüber war schon in der Juliaus-

und Gewinner des „Wachausupercups“ wurde Rainer Thiel, der fünfmal an den Start ging und für den die Plätze 4 und 5 bei den Slaloms, Platz 2 beim Rundstreckenrennen und zweimal Platz 1 bei den Speedwayrennen zu Buche standen.

O.F.

Der NAVC im Internet

<http://www.superedv.de/navc.htm>
und
<http://home.t-online.de/home/Auto-Thiel-Ruedesheim>